

Konjunktur Wochenrückblick

05. August – 09. August 2024

Überblick

[Deutschland – Industrieproduktion nimmt leicht zu](#)

[Deutschland – Auftragseingänge nehmen erstmals wieder zu](#)

[Deutschland – Exporte sinken, Importe steigen minimal](#)

[Deutschland –sentix-Konjunkturindex geht weiter zurück](#)

[Eurozone – sentix-Konjunkturindex setzt Rückgang fort](#)

[China – Einkaufsmanagerindex bleibt unter der Wachstumsschwelle](#)

[USA – Arbeitslosenquote steigt weiter an](#)

vbw

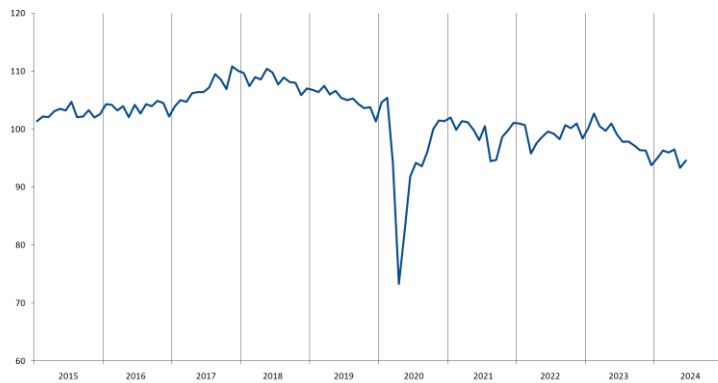
bayme
vbm

Deutschland – Industrieproduktion nimmt leicht zu

Die Industrieproduktion in Deutschland ist im Juni im Vergleich zum Mai um 1,4 Prozent gestiegen. Die positive Entwicklung ist auf den Anstieg in der Automobilindustrie sowie bei der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Industrieproduktion um 4,5 Prozent tiefer.

Industrieproduktion, Deutschland

saisonbereinigt, 2015=100



Quelle: Statistisches Bundesamt

Deutschland – Auftragseingänge nehmen erstmals wieder zu

Die Auftragseingänge in der deutschen Industrie sind im Juni, nach fünf Rückgängen in Folge, um 3,9 Prozent gegenüber Mai gestiegen. Verantwortlich waren im Wesentlichen die Inlandsaufträge, die um 9,1 Prozent zunahmen, die Auslandsbestellungen erhöhten sich leicht um 0,4 Prozent. Das Vorjahresniveau wurde hingegen um 15,2 Prozent unterschritten (Inland: -10,2 Prozent, Ausland: -18,4 Prozent).

Industrieller Auftragseingang, Deutschland

saisonbereinigt, 2015 = 100



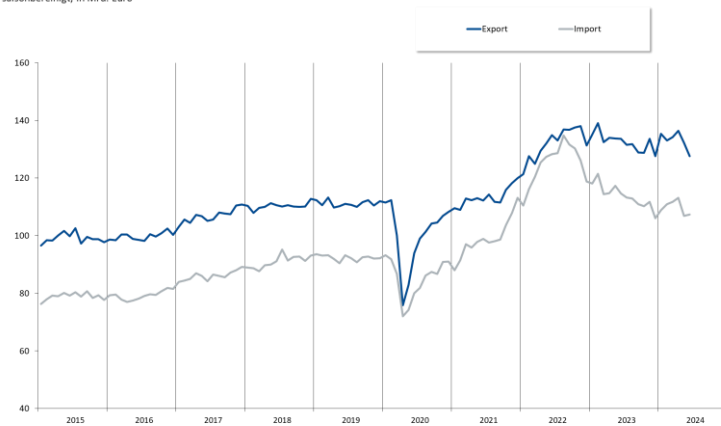
Quelle: Statistisches Bundesamt

Deutschland – Exporte sinken, Importe steigen minimal

Die deutschen Warenexporte sind im Juni gegenüber Mai um 3,4 Prozent gesunken, die Importe hingegen nahmen um 0,4 Prozent zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind die Exporte um 8,3 Prozent und die Importe um 9,3 Prozent gesunken. Der Außenhandelsüberschuss sank saisonbereinigt im Vormonatsvergleich von 25,3 auf 20,4 Mrd. Euro.

Warenexporte und -importe, Deutschland

saisonbereinigt, in Mrd. Euro



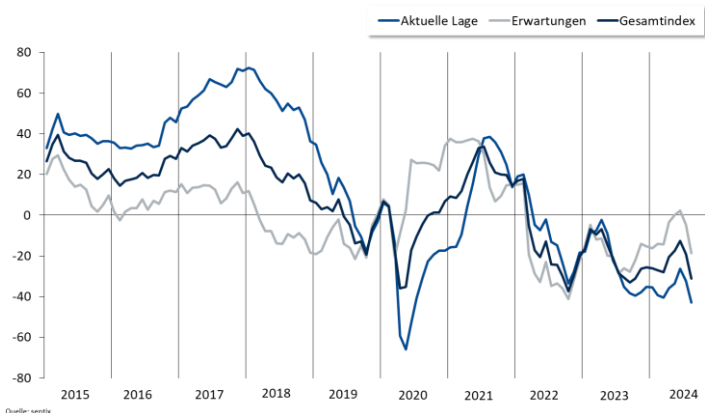
Quelle: Statistisches Bundesamt

Deutschland –sentix-Konjunkturindex geht weiter zurück

Der sentix-Konjunkturindex für Deutschland ist im August weiter gesunken. Die Bewertung der aktuellen Lage verschlechterte sich um 10,5 auf -42,8 Punkte. Die Erwartungen gaben um 13,7 auf -18,5 Punkte nach. Der Gesamtindex nahm somit um 12,1 auf -31,1 Punkte ab.

sentix-Konjunkturindex, Deutschland

Spanne: -100 bis +100



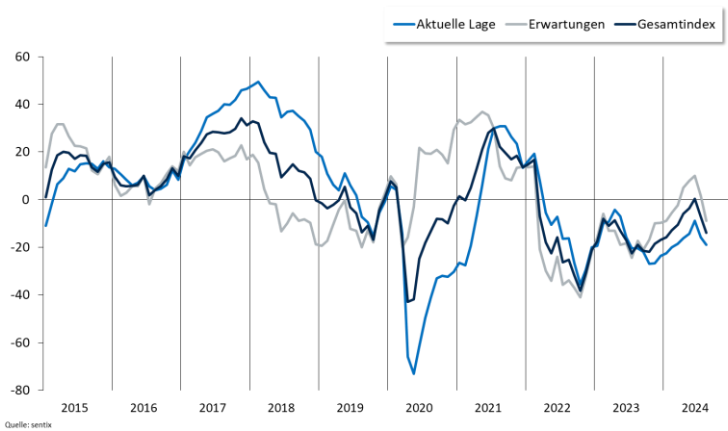
Quelle: sentix

Eurozone – sentix-Konjunkturindex setzt Rückgang fort

Der sentix-Konjunkturindex für die Eurozone hat sich im August merklich verschlechtert. Der Index sank um 6,6 auf -13,9 Punkte und bleibt damit weiter im negativen Bereich. Die aktuelle Lagebewertung ging um 3,2 auf -19,0 Punkte zurück. Die Erwartungen verschlechterten sich um 7,3 auf -8,8 Punkte.

sentix-Konjunkturindex, Eurozone

Spanne: -100 bis +100

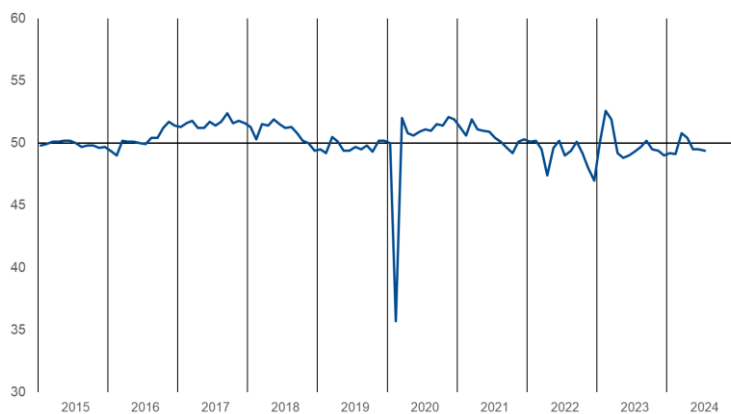


China – Einkaufsmanagerindex bleibt unter der Wachstumsschwelle

Der Einkaufsmanagerindex für die chinesische Industrie lag im Juli bei 49,4 Punkten und damit 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Juni. Damit liegt der Index den dritten Monat in Folge unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex (CFLP) Industrie, China

Wachstumsschwelle = 50



USA – Arbeitslosenquote steigt weiter an

Die Arbeitslosenquote in den USA hat sich im Juli erneut erhöht. Die Quote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent. Das ist der höchste Stand seit Oktober 2021. Parallel dazu steigt zwar die Beschäftigung weiter an, mit einem Plus von 114.000 neuen Jobs außerhalb der Landwirtschaft geht die Dynamik aber zurück. Zudem wurde der Beschäftigungsaufbau der beiden Vormonate um 29.000 nach unten korrigiert.

Arbeitslosenquote, USA

in Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt

